

ANMELDUNG

per Fax an
online unter

030 814884110
www.hessen-umweltech.de/giz

zur Veranstaltung:

Marktchancen in Entwicklungs- und Schwellenländern

Unternehmen in der Entwicklungszusammenarbeit

Deutsche Gesellschaft für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Haus 1

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn (bei Frankfurt)

TEILNEHMER

1.

2.

3.

FIRMA/INSTITUTION

STRASSE

PLZ/ORT

TELEFON

FAX

E-MAIL

Anmeldeschluss ist der **18.11.2013**.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte erleichtern Sie uns die Organisation und melden
Sie sich umgehend an.

Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung.

DATUM

UNTERSCHRIFT

Anfahrt

Eine Anfahrtsbeschreibung ist abrufbar unter:
www.giz.de/de/downloads/giz-de-anfahrt-eschborn.pdf

Veranstaltungsort

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
(GIZ) GmbH

Haus 1

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn (bei Frankfurt)

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Postfach 5180, 65726 Eschborn

Ansprechpartner:

Stephan Remler
Tel.: 06196/79-1300
stephan.rempler@giz.de



Hessen Trade & Invest GmbH

Konradinallee 9, 65189 Wiesbaden



Ansprechpartner:

Dagmar Dittrich
Tel.: 0611/95017-8645
dagmar.dittrich@htai.de



Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln der Europäischen Union.



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
– Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Kooperationspartner

Society for International Development
Chapter Frankfurt a. M.



Ansprechpartner:

Norbert Noisser
vorstand@sid-frankfurt.de

Veranstaltungsorganisation

enviacon international

Dr. Bauer & Wiedemann Beratungsgesellschaft mbH

Ansprechpartner:

Marco Nicolai
Tel.: 030/8148841-21
nicolai@enviacon.com



Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung



www.hessen-umweltech.de

Marktchancen in Entwicklungs- und Schwellenländern

Unternehmen in der Entwicklungszusammenarbeit



22. November 2013
GIZ, Eschborn



Hessen

Umwelttech

Programm

Marktchancen in Entwicklungs- und Schwellenländern

In Entwicklungs- und Schwellenländern wächst das Interesse am Einsatz von innovativen Technologien. Deutsche Unternehmen können angepasste und hochwertige Lösungen liefern. Hierdurch leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der entwicklungspolitischen Ziele der Bundesregierung und können gleichzeitig neue Marktpotenziale erschließen.

Die Veranstaltung zeigt auf, welche Synergieeffekte sich aus der Verknüpfung von Entwicklungszusammenarbeit und Außenwirtschaftsförderung ergeben. Unternehmen schildern ihre Erfahrungen, und die GIZ stellt Instrumente der Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft vor.

Die Veranstaltung richtet sich an:

- > Technologieanbieter
- > Ingenieure und Berater
- > Akteure der Entwicklungszusammenarbeit
- > Botschaften und konsularische Vertretungen der Schwellen- und Entwicklungsländer
- > Multiplikatoren

Sie ist eine gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und der Aktionslinie Hessen-Umwelttech bei der Hessen Trade & Invest GmbH im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums. Kooperationspartner ist die Society for International Development.

9.30 Uhr	Moderation: Jens Adam, GIZ Landesdirektor Hessen
10.00 Uhr	Registrierung und Empfang
	Begrüßung Dr. Christoph Beier, Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Steffen Saebisch, Staatssekretär, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
10.30 Uhr	Innovation und Technologie – Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung Annemie Denzer, KfW / Society for International Development
10.50 Uhr	Projektentwicklung Erneuerbarer Energien in Schwellen- und Entwicklungsländern Paul Cibu-Deaconu, CUBE Engineering GmbH
11.20 Uhr	Kaffeepause
11.40 Uhr	Trinkwasseraufbereitung in ländlichen Regionen in Schwellen- und Entwicklungsländern Alexander Goldmaier, Autarcon GmbH
12.10 Uhr	Solarstrom und Aufforstung in Tansania Dr. Michael Rademacher, HeidelbergCement AG
12.30 Uhr	Vorstellung der GIZ-seitigen Aktivitäten zur Unterstützung der Privatwirtschaft Kurt Janssen, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
12.50 Uhr	Podiumsdiskussion und Zusammenfassung
13.30 Uhr	Buffet mit Netzwerkmöglichkeiten



„Entwicklungs- und Schwellenländer haben einen erheblichen Nachholbedarf in der wirtschaftlichen Entwicklung und im Aufbau der Infrastruktur. Die Nachfrage nach technologischen Lösungen – auch aus dem High-Tech-Bereich – wächst in der Entwicklungszusammenarbeit, darüber hinaus bilden sich teilweise bereits funktionierende und dynamisch wachsende Absatzmärkte.“

Florian Rentsch, Hessischer Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

GIZ

Die Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH unterstützt als Bundesunternehmen die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Sie kooperiert bei vielen Projekten mit der Privatwirtschaft und steht ihr als erfahrener Partner vor Ort zur Verfügung. Hiervon profitieren sowohl die Unternehmen, indem sie Unterstützung beim Aufbau von Geschäftskontakten und bei der Überwindung bürokratischer Hürden erhalten, als auch die betreffenden Entwicklungs- und Schwellenländer.

■ www.giz.de

giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Aktionslinie Hessen-Umwelttech

Die Aktionslinie Hessen-Umwelttech ist die zentrale Plattform des Hessischen Wirtschaftsministeriums für die Hessische Umwelttechnologie-Branche. Sie stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft von hessischen Herstellern und Dienstleistern der Umwelttechnik und fungiert – insbesondere im Hinblick auf das Thema Ressourceneffizienz – als Schnittstelle zu Umwelttechnologie-Anwendern. Ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt darin, Unternehmen bei der Erschließung von internationalen Märkten zu unterstützen.

■ www.hessen-umwelttech.de

Hessen

Umwelttech